

Antragsnummer: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ (wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)



## Antrag

### auf Förderung einer privaten Maßnahme nach den Förderrichtlinien der Stadt Königswinter für das Sanierungsgebiet "Königswinter-Altstadt"

An die  
Stadt Königswinter  
Bauverwaltung  
-Planungs- und Bauordnungsabteilung-

53637 Königswinter

Eingangsstempel

<b>A) Grunddaten</b>		
<b>Antragstellerin/Antragsteller</b>		
Name, Vorname, Firma		Telefon-Nr. (tagsüber)
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
Konto-Nr.	Bankleitzahl	Kreditinstitut
<b>Grundstück</b>		
Gemarkung(en) <b>Königswinter</b>	Flur(en)	Flurstück(e)
Straße, Hausnummer		Grundbuchblattnummer
<b>Eigentümerin/Eigentümer</b>		
Name, Vorname, Firma		
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

#### B) Angaben zum Antragsteller/zur Antragstellerin

- Ich bin Eigentümer(in) des Grundstücks/der Grundstücke.  
 Ich bin Erbbauberechtigte(r) des Grundstücks/der Grundstücke.

Ich habe folgende eigentümergeleiche Rechtstellung: \_\_\_\_\_

Eigentümer(in) ist eine juristische Person

#### **DEM ANTRAG BITTE DEN FOLGENDEN NACHWEIS ALS ANLAGE BEIFÜGEN:**

- Nachweis der Vertretungsbefugnis (z.B. Auszug aus dem Handels- oder Vereinsregister)

Antragsnummer: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ (wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)



**C) Antragsgegenstand**

Ich beantrage einen Zuschuss für eine Maßnahme am vorgenannten Gebäude/Grundstück

- zur Herrichtung und Gestaltung der Außenwände auf einer Fläche von \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
- zur Herrichtung und Gestaltung des Daches auf einer Fläche von \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
- zur Herrichtung und Gestaltung der Einfriedung auf einer Fläche von \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
- zur Entsiegelung einer befestigten Flächen und anschließender Schaffung einer nichtöffentlichen Grün- und Gartenflächen auf einer Fläche von \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**DEM ANTRAG BITTE DIE FOLGENDEN NACHWEISE ALS ANLAGE BEIFÜGEN:**

- **aktuelle Lagepläne und Bauzeichnungen im Maßstab 1:100, in der die herzurichtenden Flächen farblich dargestellt sind sowie die dazugehörigen Flächenberechnungen.**
- **aktuelle Farbfotos der herzurichtenden Flächen**

**HINWEISE:**

**Förderzweck** ist die Aufwertung von privaten Gebäuden und Freiflächen zur dauerhaften Verbesserung der Wohn-, Arbeits- und Freizeitverhältnisse im Sanierungsgebiet und des Erscheinungsbildes der Altstadt von Königswinter.

Bei der **Flächenberechnung an Außenwänden und Dächern** werden die Seitenflächen von vor die Außenwand bzw. vor das Dach vortretenden Bauteilen (z.B. Gesimse, Dachvorsprünge, Blumenfenster, Gauben, Kamine, Hauseingangstreppe und deren Überdachungen, Vorbauten wie Erker und Balkone, Treppen- und Balkongeländer usw.) nur berücksichtigt, wenn sie mehr als 1,00 m vortreten. Gleiches gilt für hinter die Außenwand bzw. hinter das Dach zurücktretende Bauteile (z.B. Laibungen, Eingänge, Loggien, Dacheinschnitte usw.). Die **Flächenberechnung von Einfriedungen** erfolgt durch Multiplikation der Länge und der jeweiligen Höhen der Anlage ohne Berücksichtigung der Aufsicht und von Vorsprüngen. Bei der **Flächenberechnung im Gelände** bleiben Höhenunterschiede außer Betracht.

Es werden **Lagepläne** bzw. **Zeichnungen** benötigt, die den derzeitigen Zustand des Gebäudes bzw. des Grundstücks zeigen. Sollten Ihnen solche Unterlagen nicht zugänglich sein, wenden Sie sich bitte während der Sprechzeiten (dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr) an die Bauverwaltung der Stadt Königswinter, Obere Straße 8, 53639 Königswinter-Thomasberg.

Nur **sichtbare** Flächen entsprechen dem Förderzweck und sind förderfähig.

Es müssen alle am Gebäude und auf dem Grundstück erforderlichen Maßnahmen durchgeführt werden, gegebenenfalls auf der Grundlage eines mehrjährigen Maßnahmen- und Zeitplanes, wenn dem Antragsteller die gleichzeitige Durchführung aller erforderlicher Maßnahmen wirtschaftlich nicht möglich oder zumutbar ist.

**D) Kurze Maßnahmenbeschreibung**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**HINWEISE:**

In der **Maßnahmebeschreibung** sollen der derzeitige Zustand der Fläche sowie Ziel, Ablauf und Umfang der beabsichtigten Maßnahme kurz beschrieben werden. Insbesondere sind Angaben zu den beabsichtigten Materialien und der farblichen Gestaltung erforderlich.

Antragsnummer: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ (wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)



**E) Kostenaufstellung**

Folgende Gewerke/Tätigkeiten sollen von **Fremdfirmen** erbracht werden:

Beleg-Nr.	Gewerk/ vorzunehmende Tätigkeit	Kostenvoranschlag der Firma	Datum	Betrag in €
1				
2				
3				
4				
5				
6				
	<b>SUMME</b>			

**DEM ANTRAG BITTE FOLGENDE NACHWEISE ALS ANLAGE BEIFÜGEN:**

- den Beleg-Nrn. zugeordnete Kostenvoranschläge

Folgende Gewerke/Tätigkeiten sollen in **Eigenleistung** erbracht werden:

Beleg-Nr.	Gewerk/ vorzunehmende Tätigkeit	voraussichtlicher Stundenaufwand	voraussichtliche Kosten für benö- tigtes Material
1			
2			
3			
4			
5			
6			
	<b>SUMME</b>		

**DEM ANTRAG BITTE FOLGENDE NACHWEISE ALS ANLAGE BEIFÜGEN:**

- den Beleg-Nrn. zugeordnete Schätzungen für Zeitaufwand und Material. Alle für ein Gewerk/eine Tätigkeit benötigten Materialien sind einzeln aufzuführen und im Wert einzeln zu schätzen.

**HINWEISE:**

Zu den **förderfähigen Kosten** gehören auch Kosten für den Austausch und den Einbau von Fenstern, Kosten für notwendige vorbereitende Maßnahmen wie die Entfernung von Baumaterialien, Bauteilen, Gebäuden und Bepflanzungen, sowie Nebenkosten (Kosten für erforderliche fachliche Betreuung, Beratung, Planung, nicht aber Verwaltungs-, Finanzierungs- oder Rechtsbeistandskosten).

**Nicht förderfähig** sind einzelne Reparaturarbeiten oder Pflanzungen, Änderungen an Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, die Einrichtung von Stellplätzen, Kosten für Bau- und Gartengeräte, ortsfremde gärtnerische Anlagen sowie aufwendige Gestaltungselemente (z.B. Skulpturen, Wasserspiele u.ä.); Maßnahmen im Rahmen von Neubaumaßnahmen, auch die erstmalige Herstellung von Grün- und Freiflächen im Zusammenhang mit Neubauten;

Die **eigengeleistete**, als angemessen anerkannte und mit Bautagebuch nachgewiesene **Arbeitszeit** wird auf Antrag bei Ermittlung der förderfähigen Kosten mit einem Stundensatz von 10,- € einbezogen.

Antragsnummer: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ (wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)



## F) Erforderliche Genehmigungen

Für die Maßnahme wurden folgende öffentlich-rechtlichen Genehmigungen beantragt bzw. erteilt

**Baugenehmigung** Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

wurde beantragt am: \_\_\_\_\_ wurde erteilt am: \_\_\_\_\_

**Denkmalrechtliche Erlaubnis, falls dem Gebäude Denkmaleigenschaft zukommt**

wurde beantragt am: \_\_\_\_\_ wurde erteilt am: \_\_\_\_\_

**Sonstige öff.-rechtl. Genehmigung:** \_\_\_\_\_

Zuständige Behörde: \_\_\_\_\_ Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

wurde beantragt am: \_\_\_\_\_ wurde erteilt am: \_\_\_\_\_

### **HINWEISE:**

Ist ein formelles **Baugenehmigungsverfahren** erforderlich, aber noch nicht eingeleitet worden, werden Ihnen im Rahmen der Vorprüfung dieses Antrages die erforderlichen Antragsunterlagen übersandt.

Wurde eine erforderliche **denkmalrechtliche Erlaubnis** noch nicht beantragt, wird dieser Antrag auch als Antrag auf Erteilung einer denkmalrechtlichen Erlaubnis gewertet.

Eine Entscheidung über den Antrag erfolgt erst, wenn alle für die Maßnahme erforderlichen **öffentlich-rechtlichen Genehmigungen** vorliegen. Die Bearbeitung dieses Zuschussantrages ruht während der Bearbeitung der vorgenannten Anträge.

## G) Erklärung

Ich erkläre, dass

1. vorhandene und baurechtlich erforderliche Anlagen (z.B. Kinderspielplätze, Garagen, Stellplätze) nicht beeinträchtigt oder entfernt werden;  
 ja  nein
2. die als förderfähig anerkannten Gesamtkosten (einschließlich des Eigenanteils) weder direkt noch indirekt auf die Mieter umgelegt werden;  
 ja  nein
3. dass bei Durchführung der Maßnahme die allgemeinen gesetzlichen –insbesondere auch die abgabe-, arbeits- und sozialrechtlichen- Bestimmungen beachtet werden;  
 ja  nein
4. mit der Durchführung der Maßnahmen vor der Bewilligung nicht begonnen wurde/wird bzw. die Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist;  
 ja  nein
5. die Maßnahme nicht nach anderen Richtlinien und/oder Förderprogrammen gefördert wird;  
 ja  nein
6. die Maßnahme nicht aufgrund von Verträgen oder öffentlich- oder privatrechtlichen Vorschriften ohnehin durchgeführt werden muss oder die Durchführung aus anderen Gründen auch ohne die hier beantragte Förderung sichergestellt ist,  
 ja  nein
7. es sich nicht um eine Maßnahme im Rahmen von Neubaumaßnahmen handelt (einschließlich der erstmaligen Herstellung von Grün- und Freiflächen im Zusammenhang mit Neubauten);  
 ja  nein
8. dass die Maßnahme nicht durch zielgerichtetes oder schuldhaftes Verhalten des Eigentümers und/oder des Antragstellers notwendig geworden ist.  
 ja  nein

**Ich versichere, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben zutreffend sind. Änderungen werde ich der Stadt Königswinter unverzüglich mitteilen. Ich weiß, dass eine Zuschussgewährung auf der Grundlage falscher Antragsangaben von der Stadt Königswinter zurückzufordern ist.**

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------